

INHALT

DANKSAGUNG	11
VON DER QUELLE ZUR GESCHICHTE	13
Topografie	13
Methodisches	13
Quellenerschließung und -dokumentation	15
Die Ausgrabung von 1981	15
Weitere Aktivitäten in den 1980er-Jahren	17
Die Überarbeitung von 2002/03	17
Die Baustellenbegleitung von 2009/10	18
Die Auswertung 2010–2012	19
DIE PHASEN IM ÜBERBLICK	21
Phase Vg – vorgeschichtliche Besiedlung	21
Phase A – vom Herrenhof zur Niederungsburg	21
Verlagertes Fundmaterial: Besiedlung des Frühmittelalters	21
Befund: die erste zweiteilige Flachmotte	21
Phase B – Ausbau der zweiteiligen Flachmotte	22
Phase I – Saalkirche mit Südlichem Annex	22
Chronophase I Bau	22
Chronophase I Annex	23
Unterphase I ib	23
Phase II – zweischiffige Basilika mit Rechteckchor und Seitenturm	23
Chronophase II Bau	23
Phase III – rückgebaute Saalkirche	24
Chronophase III Bau	24
Unterphase III Renovierung	24
Sonderphase IV ps 1	24
Unterphase III agr 1	24
Phase IIIb – Stadtzeitliche Veränderungen außerhalb der Kirche	25
Unterphase IIIb Bau	25
Unterphase IIIb Aufgabe	25
Phase IV – Saalkirche mit eingestelltem Chorbogen	25
Unterphase IV Bau	25
Unterphase IV Unterfangung	25
Unterphase IV Renovierung	25
Phase M – moderne Veränderungen	26
FUNDAUSWERTUNG	27
Geschirrk Keramik	27
Rauwandige Drehscheibenware und rauwandige nachgedrehte Waren	27
Ältere gelbe Drehscheibenware	28
Albware	30
Jüngere Drehscheibenware und Glasierte Ware	35
Bodenfliesen	43
Ofenkacheln	45
Fragmente des Renaissancekachelofens aus dem Wohnturm der Phase IIIb	45
Sonstige Ofenkacheln	53

Ziegel	55
Ziegelfunde vor Bau II.....	56
Ziegelfunde zu Bau II.....	56
Ziegelfunde zu Wohnturm IIIb.....	57
Metall	58
Bauteile: Nägel und Flacheisenfragmente.....	58
Persönliche Gegenstände, Werkzeuge, Sonstiges.....	60
Hüttenlehm	62
Bronzegussreste	63
Eisenschlacken und verschlackter Lehm	65
Putz und Mörtel	67
Glas	70
Hohlglas.....	70
Flachglas.....	70
Holz	72
Holzkohle	72
Steine	72
Speckstein	72
Bein	74
DIE ARCHÄOLOGISCHEN BEFUNDE UND IHRE DEUTUNG	77
Vorbemerkung	77
Phase Vg – vorgeschichtliche Besiedlung	77
Befund.....	77
Auswertung.....	78
Phase A – Frühmittelalter: vom Herrenhof zur Niederungsburg	82
Befund.....	82
Auswertung.....	85
Historische Deutung.....	93
Phase B – Ausbau der zweiteiligen Flachmotte	98
Befund.....	98
Auswertung.....	100
Historische Deutung.....	103
Phase I – Saalkirche mit Erbgrablege	104
Der Kalkofen im „Graben“ zwischen West- und Osthügel.....	104
Die Saalkirche mit südlichem Grabannex.....	109
Die Erbgrablege der älteren Grafen von Gammertingen.....	119
Phase II – zweischiffige Basilika mit Rechteckchor und Seitenturm	136
Der Bau der zweiten Steinkirche.....	136
Die Erhöhung des Vorchorbereichs und die Innenbestattungen II Ib 1 und 2.....	148
Brand und teilweiser Abbruch.....	154
Phase III – Rückgebaute Saalkirche	155
Werkstatt im niedergebrannten Kirchenschiff.....	155
Rückbau zur Saalkirche mit Seitenturm.....	161
Die Renovierung von 1330 (d).....	166
Phase III/IIIb – Kirchenteilung und Wohnturmbau	171
Umstrukturierungen im späteren 15. Jahrhundert/um 1500.....	171
Der Wohnturm in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts (Unterphase IIIb Aufgabe).....	185

Phase IV – Saalkirche mit eingestelltem Chorbogen.....	199
Der Bau der vierten Kirche (Unterphase IV Bau).....	199
Beseitigung von Bauschäden (Unterphase IV Unterfangung).....	205
Die Kirche im 17. bis 19./20. Jahrhundert.....	205
Phase M – moderne Veränderungen vor 1981.....	210
Niederlegung der Stadtmauer.....	211
Veränderungen in und am Kirchenbau.....	211
ZUSAMMENFASSUNG.....	213
BEFUNDKATALOG.....	226
Vorbemerkung.....	226
Aufbau des Befundkatalogs.....	226
Zu den Tafeln.....	226
Zu den Profilen.....	226
Zu den Plänen.....	226
Die Befunde.....	227
ANHÄNGE UND LISTEN.....	275
Konkordanzliste Befunde.....	275
Konkordanzliste Profile.....	278
Liste der Fundnummern.....	278
Liste der Erfassungsgruppen (Geschirrkernamik).....	280
Konkordanz Tafelabbildungen – Fundnummern.....	283
Online bereitgestellte Materialien.....	283
MOLEKULARGENETISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR VERWANDTSCHAFTSREKONSTRUKTION.....	284
Genetische Rekonstruktion von Genealogien.....	284
Charakteristika alter DNA und Analysestrategien.....	285
Probenauswahl und DNA-Extraktion.....	286
DNA-Analyse.....	287
Der Stammbaum von Gammertingen.....	288
MOBILITY IN 10/11TH CENTURY GAMMERTINGEN – AN ISOTOPIC APPROACH.....	292
Introduction.....	292
Strontium isotope analysis.....	292
Geological setting and local strontium signature.....	293
Material and methods.....	293
Human and background data.....	293
Analytical techniques.....	294
Results and discussion.....	294
Conclusion.....	295
DIE TIERKNOCHEN AUS DEN GRABUNGEN DER GAMMERTINGER ST. MICHAELSKAPELLE (1981/82).....	296
Einleitung.....	296
Das Fundmaterial.....	296

Erhaltung.....	300
Proben für zusätzliche naturwissenschaftliche Analysen.....	301
Methodik.....	301
Der Haustierbestand.....	303
Der Wildtierbestand.....	310
Zusammenfassung.....	311
Anhang.....	312
Tabellen zur Skelettelementverteilung.....	312
Tabellen zur Altersstruktur.....	314
Katalog der Schlacht- und Hundeverbiss Spuren.....	317
Maßkatalog.....	321
ST. MICHAEL IN GAMMERTINGEN – EIN KIRCHENDACH	
ALS BAUHISTORISCHES PUZZLE.....	327
Einführung.....	327
Ergebnisse der dendrochronologischen Untersuchungen.....	328
Die Dachkonstruktion von 1330.....	329
Teilneubau/Reparatur zwischen 1330 und 1589 oder „Fremdhölzer“.....	332
Neubau des Dachwerks mit liegendem Stuhl 1589.....	332
Dachumbau zwischen 1589 und 1724 – Nachweis durch Abbundzeichen.....	334
Das bestehende Dachwerk von 1723/24.....	336
Ein Kirchendachwerk als Spiegel der lokalen Waldgeschichte.....	338
MOLEKULARGENETISCHE ANALYSEN AM „GAMMERTINGER HELMTRÄGER“	
ZUR IDENTIFIKATION DER MÄNNLICHEN FAMILIENLINIE.....	340
Einleitung.....	340
Fragestellung und Zielsetzung.....	340
Material.....	340
Durchführung der Analysen.....	340
Probenvorbereitung und DNA-Extraktionen.....	340
DNA-Amplifikation (PCR).....	341
Elektrophoretische Auftrennung der Amplifikationsprodukte-Agarose.....	341
Elektrophoretische Auftrennung der Amplifikationsprodukte-PAA.....	342
Ergebnisse.....	342
Schlussfolgerung und Diskussion.....	343
LITERATURVERZEICHNIS.....	344
ABBILDUNGSNACHWEIS.....	351
AUTORINNEN UND AUTOREN.....	352